



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2002 01
(Kennziffer H 11 3 m 1/02)

Januar 2002

Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	2002	2001		Veränderung Januar 2002 gegenüber	
	Januar	Januar ¹⁾	Dezember	Januar 2001	Dezember 2001
	Anzahl			%	
Unfälle					
mit Personenschaden insgesamt	4 259	5 282	5 060	-19,4	-15,8
davon mit					
Getöteten	51	83	58	-38,6	-12,1
Verletzten	4 208	5 199	5 002	-19,1	-15,9
davon mit					
schwer Verletzten	914	1 223	1 113	-25,3	-17,9
leicht Verletzten	3 294	3 976	3 889	-17,2	-15,3
mit nur Sachschaden insgesamt	41 747	41 917	45 945	-0,4	-9,1
davon					
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	1 785	2 122	2 088	-15,9	-14,5
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	288	407	337	-29,2	-14,5
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	39 674	39 388	43 520	+0,7	-8,8
davon					
innerhalb von Ortschaften	32 666	31 698	35 397	+3,1	-7,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 870	5 189	5 522	-6,1	-11,8
auf Autobahnen	2 138	2 501	2 601	-14,5	-17,8
Bei Unfällen verunglückte Personen					
Getötete Personen	56	91	61	-38,5	-8,2
Verletzte Personen	6 288	6 660	6 473	-5,6	-2,9
davon					
schwer Verletzte	1 037	1 396	1 285	-25,7	-19,3
leicht Verletzte	4 402	5 264	5 188	-16,4	-15,2

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle
– ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
– mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und alle Kfz fahrbereit, aber ohne Alkoholeinwirkung.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		
	2002	2001 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Düsseldorf			
Unfälle insgesamt	14 685	15 065	-2,5
davon			
mit Personenschaden	1 235	1 521	-18,8
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	507	521	-2,7
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	85	112	-24,1
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	12 858	12 911	-0,4
davon			
innerhalb von Ortschaften	11 392	11 211	+1,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	755	818	-7,7
auf Autobahnen	711	882	-19,4
Verunglückte Personen insgesamt	1 554	1 956	-20,6
davon			
Getötete	16	29	-44,8
schwer Verletzte	269	361	-25,5
leicht Verletzte	1 269	1 566	-19,0
Regierungsbezirk Köln			
Unfälle insgesamt	11 197	11 246	-0,4
davon			
mit Personenschaden	976	1 338	-27,1
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	454	600	-24,3
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	60	106	-43,4
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	9 707	9 202	+5,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	7 966	7 452	+6,9
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 134	1 137	-0,3
auf Autobahnen	607	613	-1,0
Verunglückte Personen insgesamt	1 294	1 670	-22,5
davon			
Getötete	12	10	+20,0
schwer Verletzte	233	336	-30,7
leicht Verletzte	1 049	1 324	-20,8
Regierungsbezirk Münster			
Unfälle insgesamt	5 660	5 821	-2,8
davon			
mit Personenschaden	718	788	-8,9
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	203	247	-17,8
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	41	55	-25,5
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	4 698	4 731	-0,7
davon			
innerhalb von Ortschaften	3 528	3 445	+2,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	920	1 039	-11,5
auf Autobahnen	250	247	+1,2
Verunglückte Personen insgesamt	885	1 001	-11,6
davon			
Getötete	9	16	-43,8
schwer Verletzte	172	224	-23,2
leicht Verletzte	704	761	-7,5

Noch: **Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken**
Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		
	2002	2001 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Detmold			
Unfälle insgesamt	4 268	4 766	-10,4
davon			
mit Personenschaden	502	568	-11,6
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	264	289	-8,7
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	30	49	-38,8
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	3 472	3 860	-10,1
davon			
innerhalb von Ortschaften	2 435	2 699	-9,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	904	1 013	-10,8
auf Autobahnen	133	148	-10,1
Verunglückte Personen insgesamt	663	737	-10,0
davon			
Getötete	13	12	+8,3
schwer Verletzte	167	201	-16,9
leicht Verletzte	483	524	-7,8
Regierungsbezirk Arnberg			
Unfälle insgesamt	10 196	10 301	-1,0
davon			
mit Personenschaden	828	1 067	-22,4
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	357	465	-23,2
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	72	85	-15,3
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	8 939	8 684	+2,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	7 345	6 891	+6,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 157	1 182	-2,1
auf Autobahnen	437	611	-28,5
Verunglückte Personen insgesamt	1 101	1 387	-20,6
davon			
Getötete	6	24	-75,0
schwer Verletzte	196	274	-28,5
leicht Verletzte	899	1 089	-17,4

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Februar 2002

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.